



WOWI-WICKERT
Heizungs-, Luft- und Klimaprodukte GmbH

MONTAGE-, BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

WOWI-DOOR Türluftschleier

Modell: VENT 100-300



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung

**Betriebsanleitung
WOWI-DOOR-VENT Türluftschleier**

Ausgabe: 02/2025

© Copyright WOWI-WICKERT Heizungs-, Luft- und Klimaprodukte GmbH
Alle Rechte vorbehalten E&OE

WOWI-WICKERT behält sich das Recht vor, seine Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.
Dies gilt auch für bereits bestellte Produkte, sofern die vorher vereinbarten Spezifikationen
nicht beeinflusst werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitskennzeichnung	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.1 Einsatzbereich.....	5
2.2 Geltungsbereich dieser Anleitung.....	5
3. Sicherheitshinweise.....	5
3.1 Platzierung der Türluftschleieranlage	6
3.2 Ausplashöhe.....	6
4. Montage	6
4.1 Heizungsanschluss bei Pumpenwarmwasserbetrieb.....	7
5. Deckenbefestigung.....	7
6. Elektro- und Elektroheizungsanschluss.....	8
6.1 Datenkabel.....	9
6.2 Schaltgeräte	9
7. Inbetriebnahme.....	10
7.1 Vor der Inbetriebnahme.....	10
7.2 Inbetriebnahme.....	10
7.3 Nach der Inbetriebnahme.....	10
8. Wartungsanleitung	11
8.1 Wartungsintervall.....	11
8.2 Reinigungsintervall	11
8.3 Gehäuse.....	11
8.4 Filter.....	11
8.5 Heizregister	11
8.6 Entsorgung	11
9. Technische Zeichnungen.....	12

1. Sicherheitskennzeichnung



Achtung!

Unbedingt beachten!

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann schwere Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.



Gefahr durch elektrischen Strom

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann schwere Sach- oder Personenschäden durch elektrischen Strom zur Folge haben.



Hinweis

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet werden

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage und Installation aufmerksam durch.

Leiten Sie diese Anleitung an alle für den Einbau, Inbetriebnahme und Montage zuständigen Gewerke, bis zum Betreiber der Türluftschleieranlage, weiter.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.

Die Informationen, die diese Anleitung enthält, können ohne Vorankündigungen geändert werden.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung



Die WOWI-DOOR-VENT-Türluftschleieranlage wird nach dem neuesten Stand der Technik und Sicherheitsregeln gebaut. Die Türluftschleieranlage dient zur Vermeidung von Luftströmungen zwischen Außen- und Innenbereichen. Sie vermindert den Luft- und Temperaturaustausch im Türbereich und schafft somit eine Behaglichkeitszone.

Die Luftansaugtemperatur sollte +40 °C nicht übersteigen.

Liegt die Luftansaugtemperatur unter +7 °C, so ist eine Frostschutzsicherung vorzusehen.

Je nach Ausführung werden die Türluftschleieranlagen standardmäßig über Kupfer-Aluminium Wärmetauscher mit dem Heizmedium Pumpenwarmwasser oder mit Elektroheizregister (3~400 V) betrieben.

Türluftschleieranlagen sind entsprechend den neuesten technischen Vorschriften und Standards gefertigt. Unsere Qualitätskontrollen umfassen Material- und Funktionsprüfungen. Dies garantiert ein Endprodukt von höchster Qualität und Lebensdauer.

Türluftschleieranlagen entsprechen den CE-Richtlinien.

Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Gerätes oder anderer Sachwerte kommen, wenn die Türluftschleieranlage nicht sachgemäß montiert, in Betrieb genommen oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Die Komponenten der CAT-Steuerung sind ausschließlich in Innenräumen (z.B. Geschäftsräumen, Lagerhallen, Verkaufsräumen, usw.) einzusetzen.

Sie sind nicht einsetzbar in Feuchträumen, in explosionsgefährdeten Bereichen, in Räumen mit aggressiver Atmosphäre oder im Freien. Bei der Montage sind die Bauteile entsprechend gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen.

Eine andere bzw. darüber hinausgehende Benutzung der Türluftschleieranlage gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Betreiber der Türluftschleieranlage.

Die Montage der Türluftschleieranlage setzt Fachkenntnisse im Lüftungs-, Heizung- und Elektrobereich voraus. Diese Kenntnisse werden in dieser Montage- und Bedienungsanleitung nicht näher beschrieben.

Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage hervorgehen hat der Betreiber zu tragen.

2.1 Einsatzbereich

WOWI-DOOR-VENT-Türluftschleieranlagen sind ausschließlich einsetzbar

- ◆ in frostfreien Innenräumen (Geschäfts-, Lager-, Ausstellungsräumen usw.)
- ◆ eingebaut in Zwischendecken, hängender oder stehender Montage.

WOWI-DOOR-VENT-Türluftschleieranlagen dürfen nicht eingesetzt werden

- ◆ in Feuchträumen wie Schwimmbädern und Nassbereichen
- ◆ in Räumen mit Explosionsgefahr
- ◆ in Räumen mit aggressiver Luft
- ◆ in Räumen mit hoher Staubbelastung

Sollte eine dieser Räumlichkeiten mit einem Türluftschleier ausgestattet werden, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

2.2 Geltungsbereich dieser Anleitung

- ◆ Montage
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Inbetriebnahme

3. Sicherheitshinweise



Für Schäden, die durch einen falschen Anschluss oder unsachgemäße Handhabung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

- ◆ Lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- ◆ Der Anschluss und Service der Türluftschleieranlagen darf nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- ◆ Es sind die allgemeinen Vorschriften des VDE und der EVU zu berücksichtigen!
- ◆ Der Elektroanschluss ist gemäß dem beigefügten Schaltbild durchzuführen.
- ◆ Im Servicefall ist die Türluftschleieranlage spannungslos zu machen und gegen unbefugtes Einschalten zu sichern.
- ◆ Achten Sie auf die zulässige Netzspannung. Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.
Lagerung der Türluftschleieranlage an einem trockenen und wettergeschützten Ort. Die Lagertemperatur kann zwischen -20 °C und +40 °C liegen.
- ◆ Türluftschleieranlagen nicht stapeln oder beladen.
- ◆ Das Heizregister einer gebrauchten Türluftschleieranlage ist zu entleeren. Die Lagertemperatur darf dann nur zwischen +4 °C und +40 °C liegen.

Durch das erstmalige Beheizen des Elektroheizregisters können Dämpfe entstehen.

Wir empfehlen Ihnen, bei der ersten Benutzung die maximale Heiz- und Ventilatorstufe in Betrieb zu nehmen, die Türluftschleieranlage mehrere Minuten zu betreiben und für eine entsprechende Belüftung des Raumes zu sorgen.

3.1 Platzierung der Türluftschleieranlage

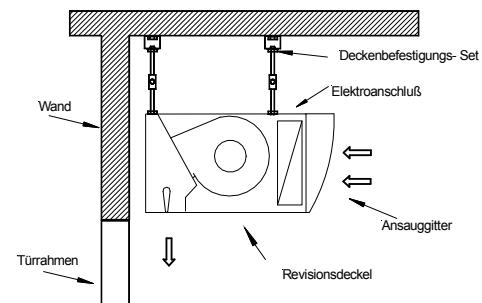


Das Gerät sollte so platziert werden, dass der Luftschieber so nah wie möglich an der Türwand liegt und die Ausblashöhe möglichst mit der Türrahmenoberkante abschließt (siehe Zeichnung).

Die Ausblasung sollte frei erfolgen ohne Behinderung durch eventuelle Gebäudeteile, Türantriebe usw.

Die für die Modellreihe maximal vorgeschriebene Ausblashöhe darf nicht überschritten werden.

Die Modellreihe finden Sie auf dem Typenschild, welches sich standardmäßig im Innern der Anlage (auf dem Revisionsblech), befindet.



3.2 Ausblashöhe

Baugröße M	2,70 m
Baugröße L	3,20 m

4. Montage



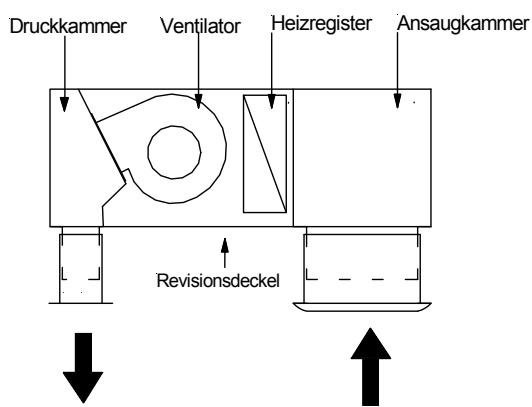
- ◆ Während des Transportes oder der Montage nicht unter schwelbenden Lasten stehen!
- ◆ Für die Montage nur standsichere Gerüste und Hebebühnen verwenden
- ◆ Beachten Sie die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

Die Revisionsöffnung muss jederzeit zugänglich sein!

Damit eine ordnungsgemäße Wartung und/ oder Reparatur erfolgen kann, ist darauf zu achten, dass die Revisionsöffnung auch nicht durch bauseitige Unterkonstruktionen, z.B. Schiebetürbahnhöfe usw. zugebaut wird.

Damit das Revisionsblech geöffnet werden kann, ist zuvor das Ansauggitter zu lösen. Das Ansauggitter ist mit Clipverschlüssen befestigt und kann mit einem breiten Schraubendreher aufgehobelt werden. Es ist mit Sicherungsseilen gegen Herunterfallen gesichert.

Das Revisionsblech hat Sicherungsschrauben, die nach der Entfernung des Ansauggitters zugänglich ist und entfernt werden muss. Bitte darauf achten, dass es nicht unkontrolliert aufschwingt.



Bei allen Einbausituationen ist die Zugänglichkeit der Türluftschleieranlage über die gesamte Länge und Breite zu gewährleisten.

Abmessungen der Anlage entnehmen Sie bitte den technischen Zeichnungen.

Bei Türluftschleieranlagen für **Zwischendeckeneinbau** (mit Schiebestutzen) ist die Zugänglichkeit (bauseitige Revision) zwischen dem Ansaug und dem Ausblas über die gesamte Länge und Breite zu gewährleisten.

Die Schiebestutzenteile sind entsprechend zu fixieren, damit sie nicht durch Luftströmung in Schwingung geraten.

Zwischendeckeneinbau

4.1 Heizungsanschluss bei Pumpenwarmwasserbetrieb



Die für den Pumpenwarmwasser-Betrieb vorgesehene Türluftschleieranlage ist mit einem Wärmetauscher ausgestattet. Vor- und Rücklauf sind auf der Türluftschleieranlage beschriftet und befinden sich standardmäßig oben auf der Geräteseite in Luftrichtung rechts. Das jeweilige Innengewinde der Heizungsanschlüsse entnehmen Sie bitte den technischen Daten. Der Entleerungsnippel befindet sich an der Unterseite (am Sammler) des Wärmetauschers. Bauseits sollten 2 Absperrventile (jeweils für Vor- und Rücklauf) zur problemlosen Demontage der Anlage vorgesehen werden. Außerdem sollte ein Entlüftungsventil am höchsten Punkt des Heizungsstranges eingebaut werden.

Bei Nutzung eines **Magnetventils** und/oder eines **Ausblastemperaturreglers** ist ein bauseitiger Schmutzfilter vorzusehen.

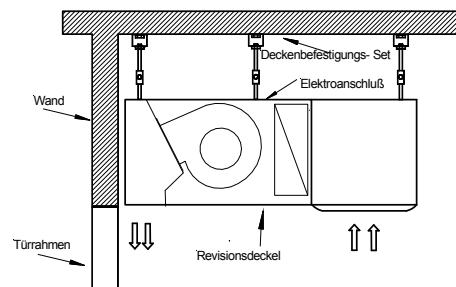
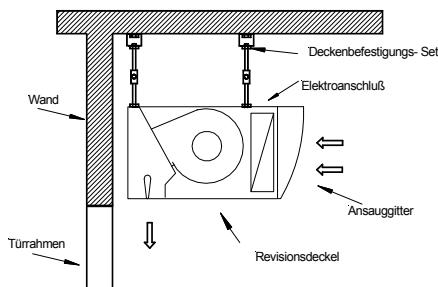
In einzelnen Fällen ist zu prüfen, ob zur besseren Versorgung der Türluftschleieranlage eine Sekundärpumpe vorzusehen ist.

5. Deckenbefestigung

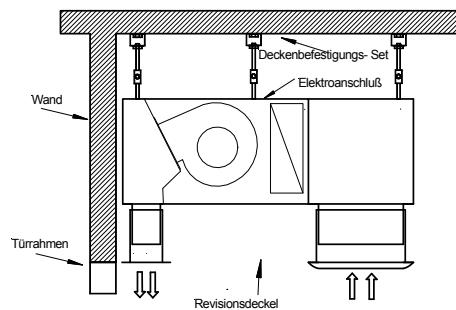


Verwenden Sie bei der Deckenmontage die dafür vorgesehene Aufhängepunkte. Die Anzahl der Aufhängung variiert je nach Gerätetyp bzw. Gerätelänge

	Modell Standard						Modell ZDA + UDB				
Befestigungs-punkte	1 m	1,5 m	2 m	2,5 m	3 m	Befestigungs-punkte	1 m	1,5 m	2 m	2,5 m	3 m
4	M + L	M + L	M + L			4	M + L	M + L	M + L		
6				M + L	M + L	6				M + L	M + L



UDB



ZDA

6. Elektro- und Elektroheizungsanschluss



Fehler beim Anschluss der Türluftschleieranlage können zu Beschädigungen führen. Für Schäden die durch falschen Anschluss oder unsachgemäßen Handhabung entstehen, wird nicht gehaftet.

Für den Elektroanschluss sind die Vorschriften des örtlichen EVU und VDE zu berücksichtigen. Unbedingt Klemmenbezeichnung und Schaltplan beachten.

Vor allen Arbeiten an der Türluftschleieranlage sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu prüfen bzw. zu beachten.

- ◆ Türluftschleieranlage spannungslos schalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.
- ◆ Stillstand der Ventilatoren abwarten.
- ◆ Elektroheizregister oder Warmwasserregister abkühlen lassen.
- ◆ Der Anschluss darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- ◆ im Übrigen gelten die allgemeinen Bestimmungen und Richtlinien des örtlichen EVU und VDE.

Auf der Oberseite der Türluftschleieranlage befindet sich eine schwarze Elektro-Anschlussbox. Darin sind die Anschlussklemmen für die Versorgungsspannung des Türluftschleiers.

Bei Geräten mit Elektroheizung befinden sich die Anschlussklemmen des Heizkreises ebenfalls in der Anschlussbox. Bei Heizleistungen $\geq 30 \text{ kW}$ ist eine zusätzlichen Klemmleiste innerhalb des Türluftschleiers vorhanden.

Achten Sie bei der Verlegung des Kabels auf den richtigen Leiterquerschnitt.

Für den Anschluss verwenden Sie den entsprechende Schaltplan der georderten Steuerung.

6.1 Datenkabel

Das Datenkabel (mit RJ-45-Anschluss) für das Bedienteil ist auf der Oberseite des Türluftschleiers in die Buchse **CONTROL** (metallisch glänzend = abgeschirmt) einzustecken.

Eine weitere Steckmöglichkeit befindet sich innerhalb des Türluftschleiers auf der Platine. Diese ist ebenfalls abgeschirmt.

Die Buchse **AUXILIAR** wird für eine Parallelschaltung von Türluftschleieranlagen mit nur einem Bedienteil benötigt. Diese Buchse ist ebenfalls auf der Oberseite. Eine weitere Buchse befindet sich auf der Platine und ist durch die Revisionsöffnung zugänglich.

Die räumliche Trennung von Kleinspannungsleitungen und Starkstromleitungen ist zu gewährleisten.

Eine bauseitige Verlängerung der Datenleitung ist nicht möglich!

Die Zugänglichkeit der Klemmleiste und der Platine erfolgt über die Revisionsöffnung. (siehe Seite 7)

6.2 Schaltgeräte

Für die Ansteuerung der Türluftschleieranlagen stehen Ihnen unterschiedliche Schaltgeräte aus unserem Programm zur Verfügung. Die genauen Funktionen, Ihres georderten Schaltgerätes, entnehmen Sie der beigelegten Funktionsbeschreibung



Bei Verwendung ungeeigneter Schaltgeräte kann es zu einer Fehlfunktion und dadurch zu Schäden kommen. Der Hersteller lehnt in diesen Fällen jegliche Gewährleistung ab.

7. Inbetriebnahme

7.1 Vor der Inbetriebnahme



Vor Inbetriebnahme der Türluftschleieranlage sind alle Anlagenteile auf ihre ordnungsgemäße Montage hin zu überprüfen.

Besonderer Augenmerk sollte auf folgende Punkte liegen:

- ◆ Ist die Aufhängung der Türluftschleieranlage einwandfrei?
- ◆ Ist die Dichtigkeitsprüfung von Vorlauf und Rücklauf, einschließlich aller Zubehörteile wie z.B. Magnetventil, Ausblastemperaturregler, Automatikentlüfter, Anlagenfilter usw. durchgeführt?
- ◆ Ist der elektrische Anschluss nach den Bestimmungen der EVU und der VDE ausgeführt?
- ◆ Ist der Anschluss entsprechend des Schaltplanes vorgenommen worden?
- ◆ Ist das richtige Kabel verlegt (Leiterquerschnitt)?

7.2 Inbetriebnahme

Nach der ordnungsgemäßen Prüfung kann die Spannungsversorgung eingeschaltet werden.

Mit dem Bedienteil wird nun die gewünschte Ventilatorstufe eingestellt.

Die weiteren Funktionen und Bedienung der Steuerungen entnehmen Sie bitte der gesonderten Funktionsbeschreibung.

7.3 Nach der Inbetriebnahme

Nach Inbetriebnahme der Türluftschleieranlage sind folgende Punkte zu prüfen:

- ◆ Sind alle Funktionen der Steuerung gegeben?
- ◆ Sind die Ventilatoren frei drehend, oder sind Schleifgeräusche zu hören?
- ◆ Ausrichten der Ausblaslamelle

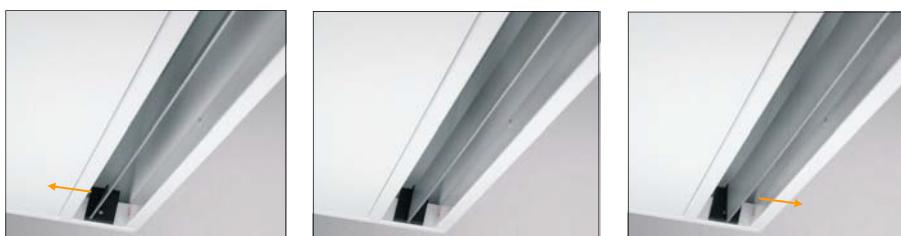
Die genaue Funktion der geordneten Steuerung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Funktionsbeschreibung.

Sollten Schleifgeräusche auftreten, so ist die Ursache zu ermitteln. Häufig ist ein verspannt montierter Türluftschleier der Grund.

Die Wirkung der Türluftschleieranlage wird durch die Einstellung der Ausblaslamelle optimiert. Die Lamelle ist in 5 Stufen einstellbar.

Die Lamelle ist im **Winterbetrieb** (Heizperiode) so auszurichten, dass der Luftstrom nach außen gerichtet im Bereich der Türschwelle auftrifft und somit der einfallenden Kaltluft entgegen wirkt. Die Ventilatorstufe ist entsprechend so zu wählen, dass der Luftstrom im Bodenbereich der Türschwelle mit ca. Raumtemperatur auftrifft.

Im **Sommerbetrieb** (Klimatisierung) muss der Luftstrom nach innen gerichtet werden, damit ein Entweichen der klimatisierten Raumluft verhindert wird. Die Ventilatorstufe ist entsprechend so zu wählen, dass der Luftstrom den Boden erreicht.



Ausblaslamelle

Beispiele der variablen Einstellmöglichkeiten

8. Wartungsanleitung

8.1 Wartungsintervall



Die Wartung sollte vor Beginn der Heizperiode durchgeführt werden, damit eine ordnungsgemäße Funktion der Türluftschleieranlage gegeben ist.

8.2 Reinigungsintervall

Die Reinigung des Ansaugfilters ist abhängig vom Grad der Verschmutzung. Erfahrungsgemäß ist eine Reinigung alle **3 bis 6 Wochen** nötig.

8.3 Gehäuse

Äußere Verunreinigungen des Gehäuse haben keinen Einfluss auf die Funktion. Lediglich aus optischen Gründen sollte bei Bedarf eine Reinigung erfolgen.

Diese kann mit einem feuchten Tuch, welches eventuell mit einem leichten Reinigungsmittel versetzt ist, geschehen.

8.4 Filter

Türluftschleieranlagen sind so konzipiert, dass die Reinigung einfach durchgeführt werden kann. Um den Filter zu reinigen, ist eine Demontage nicht erforderlich.

8.5 Heizregister

Damit das Revisionsblech geöffnet werden kann, ist zuvor das Ansauggitter zu lösen. Das Ansauggitter ist mit Clipverschlüssen befestigt und kann mit einem breiten Schraubendreher aufgehobelt werden. Es ist mit Sicherungsseilen gegen herunterfallen gesichert.

Das Revisionsblech hat eine Sicherungsschraube, die nach der Entfernung des Ansauggitters zugänglich ist und entfernt werden muss. Es ist mit Clipverschlüssen befestigt und kann nun mit einem breiten Schraubendreher aufgehobelt werden. Bitte darauf achten, dass es nicht unkontrolliert aufschwingt.

Bei der Wartung sollte je nach Schmutzanfall das **Warmwasserheizregister** (hinter dem Ansauggitter) mit einem Staubsauger und einem Heizkörperpinsel gereinigt werden.

Aus Sicherheitsgründen ist die Türluftschleieranlage für Wartungsarbeiten unbedingt spannungslos zu schalten.

Reinigungsarbeiten an Türluftschleieranlagen mit einem **Elektroheizregister** bleiben auf das Gehäuse reduziert. Das Innere der Türluftschleieranlage ist gegebenenfalls von einem Fachmann (Elektriker) zu prüfen.

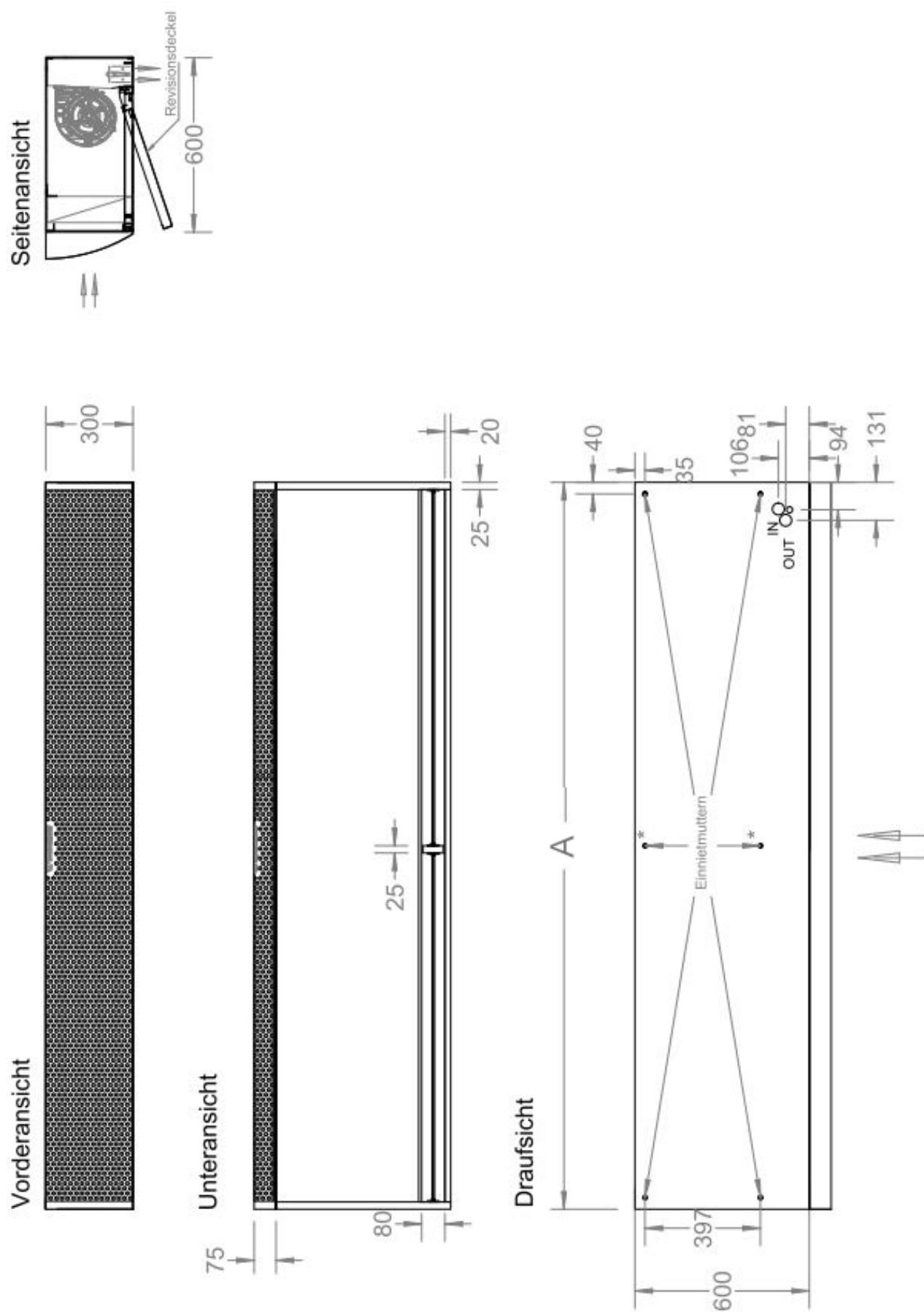


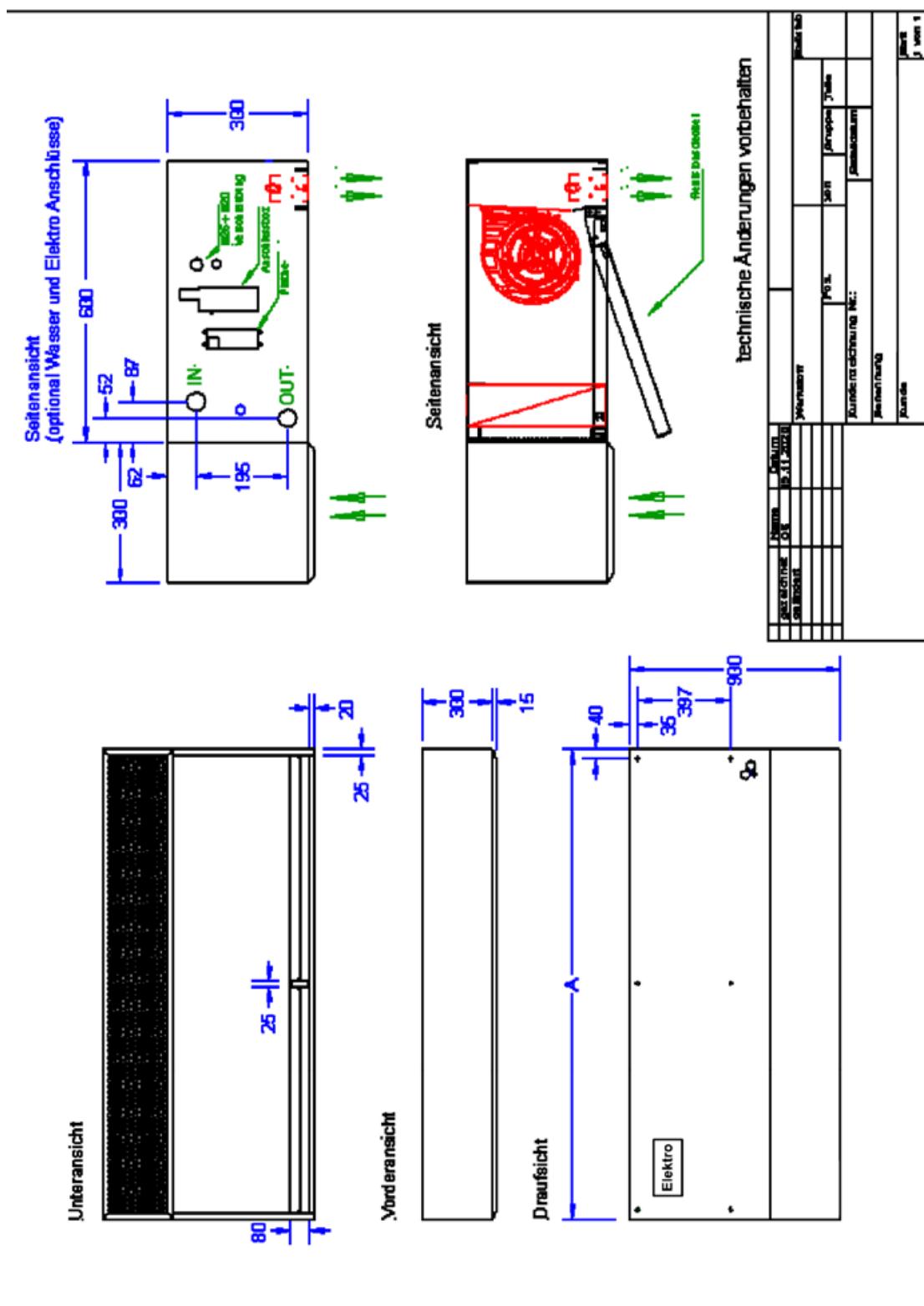
Die **Ventilatoren** bzw. **Motoren** sind wartungsarm. Sie sind mit einer Langzeitschmierung ausgerüstet und bedürfen daher keiner besonderen Wartung. Lediglich sollte geprüft werden, ob die Ventilatoren frei drehen und die Befestigung der Ventilatoren in Ordnung ist.

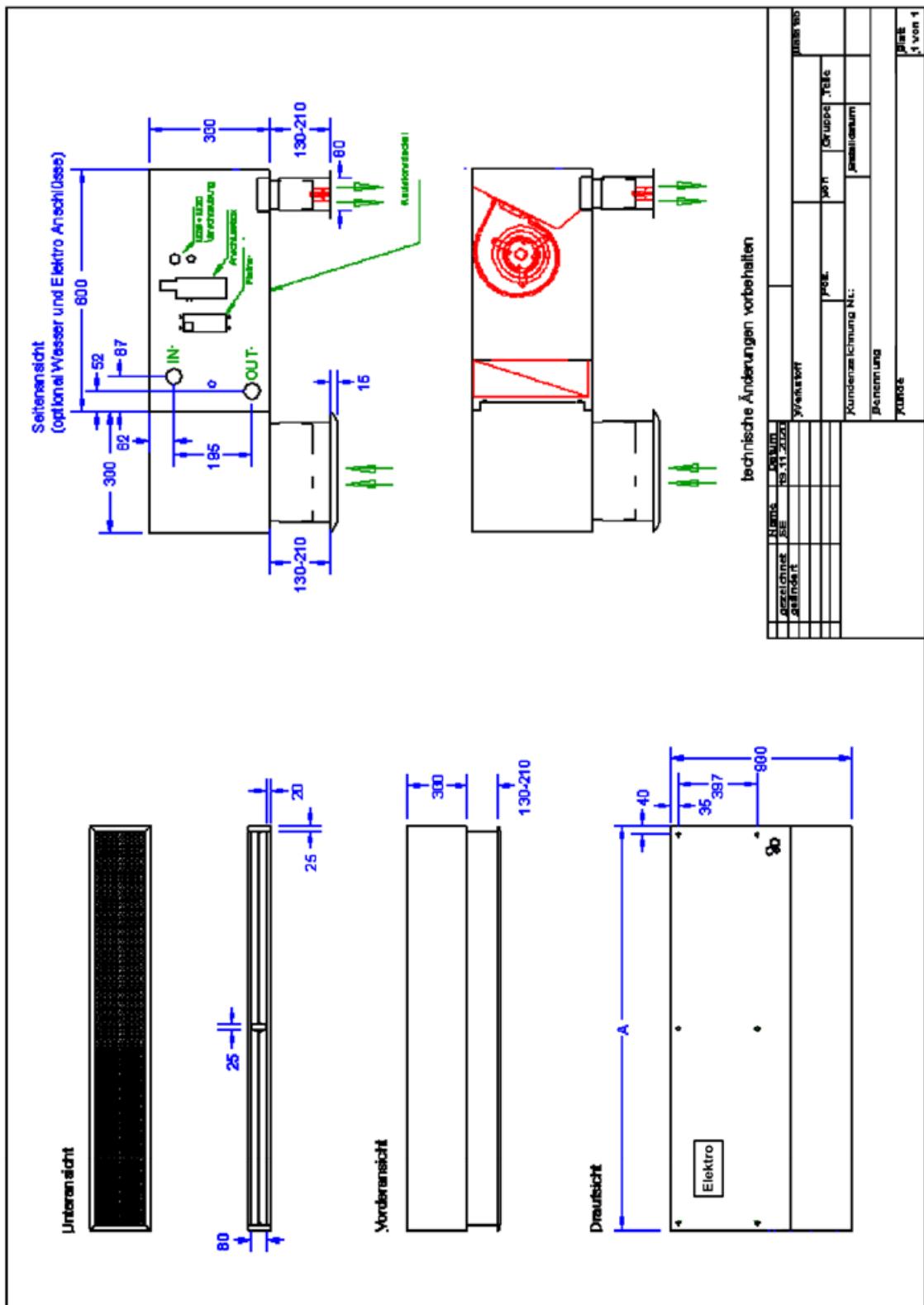
8.6 Entsorgung

Ausgediente Türluftschleieranlagen können dem Recycle-System zugeführt werden

10. Technische Zeichnungen







Notizen



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



WOWI-Wickert
Heizungs-, Luft- u. Klimaprodukte GmbH
Ostenholzer Straße 12
29308 Meißendorf | Germany
Tel.: +49 (0)5056-97 07-0
Fax: +49 (0)5056-97 07-24
info@wowi-wickert.de
www.wowi-wickert.de